

Course an der Wiener Börse vom 16. Jänner 1892.

Nach dem officiellen Coursblatte.

Table with multiple columns listing various financial instruments, bonds, and stocks with their respective prices and exchange rates.

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 13.

Montag den 18. Jänner 1892.

Verkaufbarung. 3. 713. Mit Beziehung auf die hieramtliche Verkaufbarung vom 12. Jänner 1892, 3. 457, wird kundgemacht, dass am 6. Februar l. J. um 9 Uhr vormittags in Stein und am 6. Februar l. J. um 3 Uhr nachmittags in Laibach beim Thierpitale Körnungen von Privatengsten stattfinden werden.

Stiftung. 3. 24.778. Beim gefertigten Stadtmagistrate ist ein Platz der Valentin Hocevar'schen Stiftungen im Betrage jährlicher 19 fl. 60 kr. in Erledigung gekommen.

Lehrstelle. 3. 1066 ex 1891 B. Sch. R. An der einlässigen Volksschule in Sanct Michael bei Seisenberg ist die Lehrer- und Schulleiterstelle definitiv oder provisorisch zu besetzen.

Polizei-Concipisten-Stelle. 3. 28 Präf. Im Stande der hiesigen k. k. Polizei-Direction gelangt eine Polizei-Concipistenstelle mit den systemmäßigen Bezügen der X. Rangklasse zur Besetzung.

Lehrstellen. 3. 1630 B. Sch. R. Im Schulbezirke Gurksfeld kommen nachstehende Lehrstellen zur definitiven Besetzung: 1.) Die zweite Lehrstelle an der vierklassigen Volksschule in Rassenfuß, dritte Gehaltsklasse;

Kundmachung. Nr. 230. Vom Stadtmagistrate wird kundgemacht: 1.) Die Bezeichnisse der zur diesjährigen regelmäßigen Stellung berufenen, in den Jahren 1871, 1870 und 1869 geborenen einheimischen Jünglinge werden vom 14. bis einschließl. 22. Jänner l. J. im Expedite des Stadtmagistrates zur freien Einsicht ausliegen.

die Zuerkennung einer der in den §§ 31 bis 34 des Wehrgesetzes angeführten Begünstigungen Einsprache erheben will, ist berechtigt, dieselbe in der vorerwähnten Frist einzubringen und deren Begründung nachzuweisen.

Concurs-Ausschreibung. 3. 166 Präf. Im Bereiche der politischen Verwaltung Dalmatiens ist eine Concurs-Praktikanten-Stelle mit dem jährlichen Abjutum von 500 fl. in Erledigung gekommen.

Anzeigebblatt.

Oklic. St. 9622. Vslod prošnje Jovane Mihelčić se z odlokom z dne 10. junija 1890, št. 4036, dovoljena in vsled prošnje z dne 28. avgusta 1890, št. 6345, ustavljena izvršilna prodaja zemljišč Antona Kunca iz Unca vložni št. 75 in 76 katastralne občine Unec ponovi ter se za njo določita róka na dan 11. februvarja in na dan 12. marca 1892. l., vsakikrat ob 11. uri dopoldne pri tem sodišči s prejšnjim pristavkom.

sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišče pri tej prodaji tudi pod cenilno vrednostjo oddalo. Dražbeni pogoji, vsled katerih je vsak ponudnik dolžan pred ponudbo 10 % varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljejknjižni izpisek leže v registraturi na upogled.

Oklic izvršilne zemljiščne dražbe. St. 9176. C. kr. okrajno sodišče v Metliki naznanja: Na prošnje Matije Krašnje iz Hrasta št. 5 (po Francetu Stajerji, c. kr. nolarji v Metliki) dovoljuje se izvršilna dražba Tade Magovcu lastnega, sodno na 400 goldinarjev cenjenega zemljišča vložna št. 1045 katastralne občine Draščice v Badovincah št. 2.

stavkom, da se bode to zemljišče pri prvem róku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem róku pa tudi pod to vrednostjo oddalo. Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10 % varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljejknjižni izpisek leže v registraturi na upogled.

Oklic izvršilne zemljiščne dražbe. St. 3851. C. kr. okrajno sodišče v Zatičini naznanja: Na prošnje Jožeta Zurca iz Stranj dovoljuje se izvršilna dražba Francetu Verbiču lastnega, sodno na 5645 goldinarjev cenjenega zemljišča vložni št. 51 in 52 katastralne občine Véliki Gaber s pritiklino vred.

bode to zemljišče pri prvem róku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem róku pa tudi pod to vrednostjo oddalo. Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10 % varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljejknjižni izpisek leže v registraturi na upogled.

Bekanntmachung. Nr. 7371. Vom k. k. Bezirksgerichte Rassenfuß wird hiemit bekannt gegeben: Dem mit Tod abgegangenen Dr. Albert Boschal sowie den unbekannt wo abwesenden Martin und Maria Dolensček, dann Maria Pauli von St. Ruprecht, resp. deren unbekanntenen Rechtsnachfolgern, wurde der Curator in der Person des Josef Weibl von Rassenfuß bestellt und denselben der auf sie lautende, die Realitäten Einlagen 33. 201 und 524 der Catastralgemeinde St. Ruprecht betreffende Realfeilbietungsbescheid vom 26. November 1891, 3. 6740, behändigt.





**Eine**  
geprüfte Kindergärtnerin  
oder (245) 3-1  
**deutsche Bonne**  
wird aufzunehmen gesucht.  
Anfrage: Karlstädtervorstadt 26.

**Pensionisten**  
welche auf eine wirklich gesunde und ruhige Wohnung mit hübschem separiertem Garten im gesunden Stadttheile re- spectieren, erfahren solche in der Administration dieser Zeitung. (2) 5-3

**Grosse**  
Spezerei-, Wein- und  
Delicatessen-Handlung  
auf frequentestem Posten, Innere Stadt Graz, mit täglichem Umsatz von 100 fl. ist sofort zu übernehmen. (143) 5-4  
Näheres aus Gefälligkeit bei **J. Vidouz** in Graz, Hauptplatz Nr. 3.

**Schöner, neuer Schlitten**  
billig zu verkaufen  
bei (222) 3-3  
**Franz Šiška**  
Maria-Theresienstrasse 6.

**Transito-Magazin**  
in Unter-Schischka  
geräumig und trocken, sofort zu vergeben.  
Auskunft bei **P. Lassnik** in Laibach. (150) 6-3

**Schuster**  
bekommen alte **Commiss-Stiefel à 25 kr.**; Schuhe à 12 kr. per Paar; **Patrontaschen à 12 kr.** per Stück; bei grösserer Abnahme billiger. gegen Nachnahme bei **L. Pressburger** und **Sohn**, Wien II., 5, Trennstrasse 52. (5336) 20-19

**Karl Till**  
Laibach, Spitalgasse Nr. 10.  
**Briefpapiere und Couverts, Kanzlei- und Conceptpapiere, Geschäftsbücher, Copierbücher, Bureau-Artikel, Siegelack, Schreib- u. Copier-tinte, Stahlfedern und Federhalter, Bleistifte, Farbstifte, Kreide, Siegelmarken, Visitenkarten, Datumzeiger, Bloc-Kalender, Schreib-Kalender, Wand-Kalender.** (6190) 27

**Diurnist**  
wird in einer **Grazer Kanzlei** sofort aufgenommen, welcher der deutschen und der slovenischen Sprache in Wort und Schrift **vollständig** mächtig ist und eine ausgeschriebene, gut leserliche Schrift besitzt. **Weitere Bedingungen sind:** Verständiger, starker Arbeiter, tadelloser Vorleben, militär- und schuldenfrei, unverheiratet, vollkommene Gesundheit. Im Falle besonderer Verwendbarkeit und vorzüglichen Verhaltens ist Aussicht auf definitive Anstellung mit Pensions-Berechtigung vorhanden. Gesuche in deutscher und slovenischer Sprache und mit Zeugnis-**Ab-schriften** unter **O. J. L. 1. 871**, Graz, postlagernd. (220) 3-2

**Blooker's Cacao** holländ. **die feinste Marke.** Fabrikanten **J. & C. Blooker, Amsterdam (Holland).**  
Garantiert echt zu bekommen in allen renommierten Spezereiwaren- und Delicatessen-Handlungen.  
Hauptvertretung und Niederlage für Oesterreich-Ungarn: **G. A. Ihle, Wien I., Kohlmarkt Nr. 4.** (4999) 12-1

**Billig zu verkaufen sind**  
7 Jahrgänge der Zeitschrift vom deutschen und österreichischen Alpenvereine von den Jahren 1883 bis inclus. 1889, noch unaufgeschnitten. (230) 2-2  
Auskunft in der Administration dieser Zeitung.

(89) 3-2 Nr. 8839.  
**Executive**  
**Realitäten-Versteigerung.**  
Vom k. k. Bezirksgerichte Myrisch-Feistritz wird bekannt gemacht:  
Es sei über Ansuchen des Josef Dömlabis von Feistritz die executive Versteigerung der dem Johann Torjan von Harije Nr. 38 gehörigen, gerichtlich auf 1820 fl. geschätzten Realität Einl. B. 45 ad Catastralgemeinde Harije-Sosse bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tags-satzungen, und zwar die erste auf den 11. März und die zweite auf den 8. April 1892,

jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtität bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswerte, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.  
Die Vicitations-Bedingnisse, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitations-Commission zu erlegen hat, sowie das Schätzungs-Protokoll und der Grundbuchs-Extract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.  
R. k. Bezirksgericht Myrisch-Feistritz, am 17. December 1891.

(5654) 3-3 Nr. 8362.  
**Executive**  
**Realitäten-Versteigerung.**  
Vom k. k. Bezirksgerichte Radmannsdorf wird bekannt gemacht:  
Es sei über Ansuchen des Johann Luchmann in Laibach (durch Dr. Sajovic) die exec. Versteigerung der dem Thomas Zupanc in Wocheiner-Feistritz gehörigen, sammt landus instructus gerichtlich auf 1347 fl. geschätzten Realitäten Einlagen Nr. 103 und 104 der Catastralgemeinde Wocheiner-Feistritz bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagsatzungen, und zwar die erste auf den 5. Februar und die zweite auf den 6. März 1892,

jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, in der Amtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtitäten bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswerte, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden.  
Die Vicitations-Bedingnisse, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitations-Commission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbuchs-Extracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.  
R. k. Bezirksgericht Radmannsdorf, am 22. November 1891.

**K. k. concess. Militär-Vorbereitungs-Curs**  
Graz, Sackstrasse Nr. 15.  
**Am 1. Februar 1892 Beginn der Curs**  
a) Zur Vorbereitung für die Befähigungsprüfung zum **Einjährig-Freiwilligen** für solche Stellungspflichtige, welche keine Mittelschule absolviert haben;  
b) zur Vorbereitung für die Aufnahme in die **k. u. k. Cadettenschulen und Militär-Bildungs-Anstalten.**  
Der Unterricht wird von sieben für das Mittelschullehramt approbierten Lehrkräften und von vier Officieren ertheilt.  
Auskünfte und Programme erhältlich durch **die Direction** (117) 2-3

Letzter Monat. **Grosse Prager Lotterie.** Letzter Monat.  
**Haupttreffer**  
**100.000 Gulden.**  
Lose à 1 fl. empfiehlt  
**J. C. MAYER, Laibach.** (130) 16-1

Behördlich concessionierte  
**Placatierungs-Anstalt**  
und  
**Privatgeschäfts-Vermittlungs-Bureau.**  
Ich beehre mich anzuzeigen, dass mir die hohe k. k. Landesregierung für Krain mit dem Erlasse ddo. Laibach, 4. Jänner 1892, Nr. 15338, die Concession zur Errichtung und zum Betriebe einer  
**Placatierungs-Anstalt**  
sowie eines  
**Privatgeschäfts-Vermittlungs-Bureaus**  
mit den Befugnissen zur Auskunftsertheilung über den An- und Verkauf von Möbeln und Clavieren, über Wohnungsvermietungen und Mietungen von Geschäften und Geschäftslocalen, zur Vermittlung von Käufen und Verkäufen, Pachtungen und Verpachtungen von Realitäten, Stadthäusern, Gütern und Villen ertheilt hat und ersuche die löblichen Behörden, Anstalten, Unternehmungen sowie das geehrte Publicum, sich in allen die Affigierung von amtlichen und privaten Kundmachungen auf den Strassentafeln der Stadt und sonstigen Privatgeschäftsvermittlungen betreffenden Angelegenheiten gütigst meiner Anstalt zu bedienen.  
In der Versicherung, dass ich bestrebt sein werde, allen mir übertragenen Commissionen pünktlich zu entsprechen, zeichne  
hochachtungsvoll (252) 10-1  
**Alois Kališ**  
Prescheren-Platz Nr. 3.

(246) 3-1 Nr. 10.417.  
**Executive**  
**Fahrnisse-Versteigerung.**  
Vom k. k. Bezirksgerichte Landstraf wird bekannt gemacht:  
Es sei über Ansuchen des Em. Altschul (durch Dr. A. Lichtenstern) die executive Feilbietung der dem Alois Ruženik gehörigen, mit gerichtlichem Pfandrechte belegten und auf 4196 fl. 56 kr. geschätzten Fahrnisse bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagsatzungen, die erste auf den 28. Jänner, die zweite auf den 11. Februar 1892, jedesmal von 8 bis 12 Uhr vormittags und nöthigenfalls von 2 bis 5 Uhr nachmittags in St. Barthelma mit dem Beisatz angeordnet worden, daß die Pfandstücke bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswerte, bei der zweiten Feilbietung aber auch unter demselben gegen folgende Bezahlung und Verschaffung hintangegeben werden.  
R. k. Bezirksgericht Landstraf, am 31. December 1891.  
(138) 3-2 St. 596  
**Oglas.**  
C. kr. deželno sodišče v Ljubljani je s sklepom z dne 5. decembra 1891 št. 10.309, izreklo, da je Marija Primožič, posestnikova žena iz Jelovega Brda, slaboumna, in biljni zato njen soprog Janez Primožič za skrbnika postaviljen.  
C. kr. okrajno sodišče v Skofji Lj. dne 16. decembra 1891.